



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Blumenthal, Oscar**

**1901-02-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 4. Februar 1901.

55. Vorstellung im Abonnement A.

# Im weissen Röss'l.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Joseph Boglhuber, Wirthin zum „Weissen Rössl“ . . . . .	Frl. Löffl.	Eine Dame . . . . .	Frau Grahl.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner . . . . .	Herr Lösch.	Reisender . . . . .	Herr Umlauf.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant . . . . .	Herr Hecht.	Kathi, Briefbotin . . . . .	Frl. Schulze.
Ottilie, seine Tochter . . . . .	Frl. Raden.	Franz, Kellner . . . . .	Herr Loberg.
Charlotte, seine Schwester . . . . .	Frau Jacobi.	Ein Piccolo . . . . .	Frl. Zisch.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter . . . . .	Herr Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen } im „Weissen Rössl“	Frau Becker.
Clärchen, seine Tochter . . . . .	Frl. Burger.	Mali, Köchin . . . . .	Frau De Vant.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Kölert.	Martin, Hausknecht . . . . .	Herr Moser.
Arthur Sülzheimer . . . . .	Herr Godek.	Joseph, Hausknecht . . . . .	Herr Schödl.
Loidl, Bettler . . . . .	Herr Tietzsch.	Der Portier im „Weissen Rössl“ . . . . .	Herr Kupli.
Nesi, seine Nichte . . . . .	Frl. Wagner.	Der Portier zur Post . . . . .	Herr Krebs.
Assessor Bernbach . . . . .	Herr Weger.	Der Portier zum grünen Baum . . . . .	Herr Moser.
Emmy, seine Frau . . . . .	Frl. Breisch.	Der Portier zur Rudolphshöhe . . . . .	Herr Welde.
Räthin Schmidt . . . . .	Frau Schilling.	Ein Dampfer-Capitän . . . . .	Herr Dedert.
Melanie Schmidt . . . . .	Frl. Faulhaber.	Ein Bootsmann . . . . .	Herr Peters.
Forstrath Kracher . . . . .	Herr Eichrodt.	Sepp, Gebirgsführer . . . . .	Herr Strubel.
Ein Hochtourist . . . . .	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknabe . . . . .	Christine Zisch.
		Eine Bäuerin . . . . .	Frl. Weyer.

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6.— per Platz.	Sperresitz im I. Parquet . . . . .	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . . . .	5.—	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.—	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.—	Parterre . . . . .	1.50
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50	Gallerieloge . . . . .	—80
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50	Galerie . . . . .	—40
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.20		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittag 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 5. Februar 1901.

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

# Die Geisha

oder: Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von E. M. Koehr und Julius Freund.

Anfang 7 Uhr.